



CON-Transport GmbH

Buxtehude

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.3.2023 EUR	31.3.2022 EUR
A. Anlagevermögen	571.598,00	753.607,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00	4,00
II. Sachanlagen	571.593,00	753.603,00
B. Umlaufvermögen	1.788.264,44	1.519.899,20
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	615.316,46	865.821,34
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.172.947,98	654.077,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.537,99	9.258,98
Aktiva	2.369.400,43	2.282.765,18
Passiva		
	31.3.2023 EUR	31.3.2022 EUR
A. Eigenkapital	1.209.610,57	861.886,90
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	196.000,00	196.000,00
III. Gewinnrücklagen	985.000,00	635.000,00
IV. Bilanzgewinn	3.610,57	5.886,90
davon Gewinnvortrag	5.886,90	2.067,94
B. Rückstellungen	319.391,79	305.200,54
C. Verbindlichkeiten	840.398,07	1.115.677,74
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	299.960,17	388.985,06



Passiva		
	31.3.2023 EUR	31.3.2022 EUR
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	540.437,90	726.692,68
Passiva	2.369.400,43	2.282.765,18

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der CON-Transport GmbH, Buxtehude, für das Geschäftsjahr 2022 wurde nach den für kleine Kapitalgesellschaften anzuwendenden Vorschriften des § 267 Abs. 1 und Abs. 4 HGB, die analog auch für kleine Personengesellschaften gelten, aufgestellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen des § 274 a, § 276 und § 288 Abs. 1 i.V.m. 267 Abs. 1 und Abs. 4 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Tostedt unter HRB 205303 geführt.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB Anwendung.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Con-Transport GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Buxtehude
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Tostedt
Register-Nr.:	HRB 205303

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung und auf Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Aktiva

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Es wurde die Bewertungsstetigkeit gem. § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB beachtet.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear unter Beachtung der Bewertungsstetigkeit vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu 800 € netto werden im Zugangsjahr in voller Höhe aufwandswirksam berücksichtigt.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.



Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel (Bank, Kasse u.a.) sind in der Bilanz mit ihrem Nennbetrag enthalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Sie sind zum Nennwert oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Sie haben eine Restlaufzeit bis ein Jahr.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Passiva

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist gem. § 272 Abs. 1 HGB mit dem Nennbetrag in Ansatz gebracht.

Rückstellungen

Steuerrückstellung

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gem. § 249 Abs. 1 HGB berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages passiviert, der nach § 253 Abs. 1 HGB nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden gem. § 253 Abs. 1 HGB zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zu Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2022	2021
	EUR	EUR
Forderungen	127.324,94	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 39.



Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Name	Eintritt (seit)	Austritt (bis)	ausgeübter Beruf:
Branislav Conjic	01.04.2015		Geschäftsführer Controlling/Vertrieb

Unterschrift der Geschäftsführung

Buxtehude, 11.03.2024

gez. Branislav Conjic, Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.03.2024 festgestellt.